Herren Kreisliga A Gruppe 1

TTG Bischweier : TB Bad Rotenfels III
Donnerstag, 07.04.2022, 20:30 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Jubel herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussdoppel Siemann / Schuster nach ca. 4 Stunden den Matchball für die TTG Bischweier im Spiel der Herren Kreisliga A Gruppe 1 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim TB Bad Rotenfels III. Das Gastteam konnte im 9. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat die TTG Bischweier nun ein Punkteverhältnis von 3:15 und der TB Bad Rotenfels III ein Punkteverhältnis von 11:7 in der Tabelle.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Siemann / Schuster und Geißer / Rathmann beendet, das Siemann / Schuster letztendlich gewannen. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Wischolit / Wick bekamen nachfolgend ihre Gegner Kraut / Wecke dagegen beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Leske / Lehn und Day / Kurschus die Schläger kreuzten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Leon Siemann beim 2:3 gegen Wolfgang Wecke leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Chancenlos war dann Markus Wischolit gegen Norman Kräuter nicht, aber mehr als ein 10:12, 9:11, 11:9, 9:11 sprang nicht heraus. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz endeten. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Maurice Rathmann war für Wolfgang Schuster letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Andre Leske im Spiel gegen Florian Geißer bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Beim 3:0 gegen Marius Kurschus fand Sven Wick von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Hin und her schaukelte das Match zwischen Fabian Lehn und Elias Day, bevor das 2:3 feststand. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Nicht ganz mithalten konnte Leon Siemann, beim 6:11, 11:9, 6:11, 7:11 gegen Norman Kräuter, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Passende spielerische Mittel hatte anschließend Markus Wischolit letztlich an der Hand, um sich gegen Wolfgang Wecke durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Wolfgang Schuster gegen Florian Geißer. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Andre Leske konnte derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Maurice Rathmann beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Sven Wick sein Einzel gegen Elias Day noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Fabian Lehn gegen Marius Kurschus. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.04.2022 (10:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

gewannen Siemann / Schuster ihre Partie gegen Kraut / Wecke noch mit 6:11, 9:11, 11:9, 12:10, 11:9. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der TTG Bischweier die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 3:15 bei einem Saison-Sieg, 7 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TB Bad Rotenfels III erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 11:7. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:
TTG Bischweier
Doppel: Siemann / Schuster 2:0, Wischolit / Wick 0:1, Leske / Lehn 1:0
Einzel: L. Siemann 0:2, M. Wischolit 1:1, W. Schuster 1:1, A. Leske 2:0, S. Wick 1:1, F. Lehn 0:2
TB Bad Rotenfels III
Doppel: Kräuter / Wecke 1:1, Geißer / Rathmann 0:1, Day / Kurschus 0:1
Einzel: N. Kräuter 2:0, W. Wecke 1:1, F. Geißer 0:2, M. Rathmann 1:1, E. Day 2:0, M. Kurschus 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 08.04.2022 (10:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").